

106.000 Euro für Verwaltung: Kirchengemeinde droht der Kollaps

Author : kirchenbunt

Categories : [EKiR](#), [Pressespiegel](#)

Date : 26. Februar 2015

"Es kann uns sogar passieren, dass wir am Ende des Jahres zahlungsunfähig sind." Diese düstere Prognose stellt Pfarrer Udo Otten angesichts des Haushaltsentwurfs für die Evangelische Kirchengemeinde Rheinberg, der ein Minus von 138 000 Euro voraussieht. Die Gründe für die akute wirtschaftliche Misere seien vielfältig, aber aus Sicht des Seelsorgers auf gar keinen Fall auf eine unsolide Haushaltsführung des Presbyteriums zurückzuführen.

Ein weiterer Grund liegt nach Ansicht des Pfarrers in der neuen Verwaltungsstruktur des Kirchenkreises Moers: "Im neuen Verwaltungsamt sind zwar viel mehr Mitarbeiter beschäftigt, auf die Qualität wirkt sich das aber nicht aus. Wir warten immer noch auf die Bilanz aus dem Jahr 2012." Dazu verursacht diese neue Verwaltung enorme Kosten. 106 800 Euro muss die Gemeinde heute schon dafür bezahlen, künftig werden es jährlich 10 000 Euro mehr, prognostiziert Otten. Hinzu kommt die Umstellung auf das "Neue kirchliche Finanzwesen", mit weitreichenden Auswirkungen auf die Gemeinde. "Diese doppelte Buchführung hat über Nacht dazu geführt, dass unsere Kirchengemeinde aufgrund von Gebäudeabschreibungen, Zwangsrücklagen und Zwangspauschalen ein unglaubliches Defizit anhäuft, obwohl sich an unserer sparsamen Ausgabenpolitik nichts geändert hat."

[? den ganzen Bericht lesen ...](#)

[? ergänzender Artikel zum Bericht ...](#)